

Euphorie an der Försterei

Berlin. Mit einem mühsamen 1:0-Sieg gegen Angstgegner 1. FC Nürnberg hat der 1. FC Union Berlin am Montag abend die Tabellenführung in der 2. Bundesliga übernommen. Philipp Hosiner (83.) erzielte vor 21.210 Zuschauern in der Alten Försterei das Tor des Spiels. Der sechste Sieg in Folge ist für Union ein Vereinsrekord im Unterhaus. Gästetrainer Michael Köllner machte eine fünfminütige Verletzungspause von Schiedsrichter Jochen Drees in der zweiten Halbzeit für die Niederlage mitverantwortlich: »Die Pause hat uns nicht gutgetan.« Nach der Länderspielpause wollen die Eisernen beim Tabellenvierten Hannover 96 die Poleposition verteidigen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/307647.euphorie-an-der-försterei.html>